

On the Road

DEGAROUTE® basierte Straßenmarkierungen

Juli 2016



Fahrradwege verbessern die Sicherheit in der Stadt des ewigen Frühlings

Die Stadt Medellín in Kolumbien - auch „Stadt des ewigen Frühlings“ genannt, hat mehr als drei Millionen Einwohner und befindet sich in einem Tal, das von den beeindruckenden Anden umgeben ist. Mit seinem ganzjährigen angenehmen Klima ist Medellín schnell zu einem Anziehungspunkt für Reisende und Radfahrer geworden. Kolumbiens zweitgrößte Stadt erlebt einen Fahrradboom und ist dabei, verschiedene Verbesserungen vorzunehmen, um das Radfahren als bevorzugtes Transportmittel zu etablieren. Die Stadt hat einen Plan initiiert, der vorsieht in den kommenden 15 Jahren 690 Kilometer an Fahrradwegen zu markieren. Vor kurzem wurde EnCicla gestartet, ein öffentliches Bike-Sharing-System, das im Großraum

von Medellín zur Verfügung steht. Da Medellín eine der sichersten Städte Lateinamerikas ist, waren die Behörden auf der Suche nach einem Straßenmarkierungssystem, das ein hohes Maß an Sicherheit und eine lange Lebensdauer für die neuen Radwege garantiert. DEGAROUTE® basierte MMA-Straßenmarkierungen waren die perfekte Lösung für dieses Anwendungsgebiet. Sie bieten ein System mit hoher Qualität, das leicht appliziert werden kann und haben erwiesenermaßen eine lange Lebensdauer. In diesem Newsletter erfahren Sie mehr über eine neue Applikation für Radwege, bei der DEGAROUTE® basierte Straßenmarkierungssysteme verwendet wurden.

Editorial



Jochen Henkels
 Business Director
 Road Marking &
 Flooring



Debora Rebuella
 Regional Sales Manager
 South America

Liebe Leserinnen und Leser,

Die Region Lateinamerika ist für seine chaotische Fahrweise und dichten Verkehr bekannt. Was eine wachsende Zahl von Pendlern nun macht, erschien dort bis vor kurzem als undenkbar: Sie lassen das Auto stehen und nehmen das Fahrrad! Führende Kommunalpolitiker und Befürworter des Fahrradfahrens in Lateinamerika haben sich in letzter Zeit auf die Entwicklung nachhaltiger Strategien konzentriert, die die Sicherheit von Radfahrern verbessern und wirtschaftliche Vorteile bringen sollen. Viele Städte in der Region haben sich dem ursprünglich aus Europa stammenden Trend angeschlossen und unter anderem Maßnahmen zur Verbesserung der Fahrradwege eingeführt. Medellín ist die zweitgrößte Stadt Kolumbiens und hat seit 2004 ihre Infrastruktur verbessert, um mehr Sicherheit für Radfahrer zu gewährleisten. Mittlerweile ist sie zu einem Vorbild für nachhaltige städtische Entwicklung geworden.

Jochen Henkels
 Jochen Henkels

Debora Rebuella
 Debora Rebuella

Medellín: Schaffen von mehr öffentlichen Räumen zum Leben



Als Teil eines auf 15 Jahre angelegten Plans zur Verbesserung und Erweiterung der Fahrrad-Infrastruktur, wurden im März 2016 mehrere Radwege in Medellín und

den umgebenden Vierteln erneuert und gebaut. Dabei wurden DEGAROUTE®-basierte MMA-Straßenmarkierungssysteme für viele Arten von Applikationen verwendet: darunter rote Flächenmarkierungen für Radwege, weiße Mittel- und Seitenlinien oder auch Pfeile, Texte und Symbole. Zur Vorbereitung wurden die Straßen mit Druckluft gereinigt und anschließend grundiert. Die DEGAROUTE®-basierten Straßenmarkierungen wurden dann manuell mithilfe einer Kelle aufgetragen und deckten eine Gesamtfläche von 11.000 m² ab. Beginnend in Palace (Stadtzentrum – Avenue 50), verläuft der Radweg nördlich weiter bis San Juan (Street 44) und dann in westlicher Richtung bis zur Avenue 70. Er geht weiter durch das Viertel Laureles im Süden bis zur Street 30 und verläuft dann östlich bis zur Avenue 65. Reparaturarbeiten im Rahmen der Fahrrad-Infrastruktur umfassten rote Übergangszonen, Verbindungen zu den neuen Radwegen und Linienmarkierungen. Dank der Möglichkeit, Kaltplastik-MMA bei einer großen Bandbreite von Anwendungen einzusetzen und die Rutschfestigkeit wenn nötig anzupassen, haben sich Straßenmarkierungssystem auf Basis von DEGAROUTE® als extrem vielseitig erwiesen und sorgen für sicherere

Straßen in der Stadt. „Kaltplastik-MMA ist zu einer hervorragenden Alternative für innerstädtische Straßenmarkierungen geworden. Wir haben nicht nur die Unfallzahlen gesenkt, sondern Fußgängern das Recht gegeben, Teil des Systems zu sein und besser geschützt zu werden. Kaltplastik-MMA schafft eine bunte Umgebung, bietet Radfahrern die Möglichkeit auch respektiert zu werden und überdauert herkömmliche Straßenmarkierungen mit seiner überdurchschnittlichen Lebensdauer. Medellín führt eine städtische Veränderung durch, um nicht nur landesweit sondern auch in der ganzen Region ein Vorbild zu werden“, erklärt Juan Fernando Baena, General Manager RAD, Pinctuco.



Einfache, kosteneffiziente und langlebige Anwendung



Bei der Auswahl des Materials, waren die Behörden auf der Suche nach sehr langlebigem Material, das dem starken Verkehrsaufkommen der täglich verkehrenden Pendlerfahrzeuge standhalten und seine kräftige Farbe behalten würde. Außerdem sollte es auf den vorhandenen Asphalt- und Betonoberflächen halten. Die perfekte Lösung wurde mit DEGAROUTE®-basierten MMA-Straßenmarkierungen gefunden. Sie entsprechen nicht nur den Leistungsanforderungen der Behörden,

sondern bieten auch die einfache Applikation per Hand oder Ausrüstung an. „Es ist sehr einfach Kaltplastik anzuwenden. Der größte Vorteil liegt in seiner Langlebigkeit. Es könnte bei der Applikation per Hand im Vergleich zu automatisierten Systemen etwas länger dauern, aber die Langlebigkeit und Qualität des Kaltplastik-Systems ist wesentlich höher, als bei anderen Straßenmarkierungssystemen,“ sagte Sebastian Ossa von der Firma „3S Ingeniería“, die für die Applikation beauftragt wurde.

Impressum

Evonik Resource Efficiency GmbH
Rodenbacher Chaussee 4
63457 Hanau-Wolfgang
Deutschland

TELEFON +49 6181 59-2138
degaroute@evonik.com
www.degaroute.com
www.evonik.com